

Diversität in der Lehrer:innenbildung

Projektbeschreibung

Diversität wird vielerorts als Charakteristika der pluralistischen Gesellschaft und als Eigenschaft unserer Zeit diskutiert. Der «konstruktive Umgang mit Diversität» zählt zu den strategischen Zielen der Kammer PH swissuniversities sowie der PH Luzern und wird auch in zahlreichen Schulen im Leitbild benannt. Diversität bleibt aber ein *fuzzy concept*, wodurch die konkrete Bearbeitung in Lehre und Unterricht herausfordernd wird. Im Projekt werden wir uns eine Übersicht über die Modelle, Konzepte und Diskurse rund um «Diversität in der Lehrer:innenbildung» verschaffen, gemeinsam geteiltes Wissen aufbauen und konkrete Rückschlüsse für unsere Lehre in den Fachbereichen (BW, BE, Fachdidaktiken) an der PH Luzern ziehen.

Ergebnisse/Outcomes

- 4 Paperclubs zum Themenfeld (Fokus Inter-, Transkulturalität und Diversität in den Fachdidaktiken)
- Verknüpfung mit dem strategischen Ziel "Umgang mit Diversität" sowie mit "BNE an der PH Luzern"
- Dokumentensammlung
- Präsentation am ÖFEB-Kongress "Bildungsforschung in Zeiten der Veränderung". Symposium: Lehrer*innenbildung im Zeitalter der Diversität/Migration (Schweiz), Graz 20-23-9-22)

Projektbeteiligte

- Elke-Nicole Kappus, PH Luzern
- Irene Althaus, PH Luzern
- Edith Fink, PH Luzern
- Brigitte Kürsteiner, PH Luzern
- Annie Kummer Wyss, PH Luzern
- Raphael Perrin, PH Luzern
- Stefanie Wyss, PH Luzern

Lessons learned

- Diversität fordert eine transdisziplinäre Perspektive.
- Konstruktiver Austausch braucht Zeit, Raum und Struktur.
- Inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit macht Spass.

Nächste Schritte

- Ausbau der Dokumentensammlung
- Austausch zu Diversitätsmodellen
- Öffnung des Netzwerks